



Möhlin, 13. Oktober 2020

MEDIENMITTEILUNG

Die Mittelschule am Standort Möhlin/Rheinfelden erhält eine zweite Chance – das Referendum gegen die abgelehnte Testplanung in Möhlin ist zustande gekommen.

Wir sind erfreut, mitteilen zu dürfen, dass das Referendum gegen die abgelehnte Testplanung in Möhlin zustande gekommen ist. Die Unterschriftensammlung für das Referendum verlief wunschgemäss. Gestern durften die Vertreter der IG pro Mittelschule Möhlin der Gemeindekanzlei Möhlin rund 1000 Unterschriften übergeben. Nach der Prüfung durch die Gemeinde steht nun fest: Das Referendum ist mit 969 gültigen Unterschriften zustande gekommen. Abgestimmt wird über den Verpflichtungskredit für die Testplanung am 29. November 2020.

Die erfolgreiche Unterschriftensammlung zeigt, dass die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Möhlin ein breit abgestütztes Votum zu diesem weitreichenden Thema wünschen. Es wird ein Zeichen gesetzt, dass die Bevölkerung von Möhlin der Bildungspolitik grosses Gewicht beimisst. Die Mittelschule am Standort Rheinfelden/Möhlin erhält eine zweite Chance.

Die Mitglieder der IG pro Mittelschule Möhlin sind überzeugt, dass die sachlichen Argumente die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Möhlin überzeugen werden, dem Verpflichtungskredit für die Testplanung am 29. November 2020 zuzustimmen. Dies macht den Weg frei, um zu prüfen, wie sich die Mittelschule am Standort Rheinfelden/Möhlin möglichst optimal und ressourcenschonend realisieren liesse. Mit dem Ja zur Testplanung am 29. November 2020 investieren wir in die Bildung – und damit in die Zukunft unserer Kinder.

Dominik Pfoster, glp
Peter Aston, CVP
Martin Frana, FDP
Désirée Stutz, SVP

Medienauskünfte:

IG pro Mittelschule Möhlin - Martin Frana, 076 320 43 64